

STIFT SCHLÄGL

Ausstellung „Briefmarken“

Die Sonderausstellung dieses Jahres zeigte die von Abt Cajetan Lang aufgebaute und seither weitergeführte Briefmarkensammlung des Stiftes. Die Ausstellung wurde am 25. Mai durch Landesrat (später Landeshauptmann) Dr. Josef Ratzenböck eröffnet und war bis 16. Oktober zu besichtigen. Sie wurde von rund 11.000 Personen besucht, hauptsächlich Reisenden und Urlaubern im Zusammenhang mit einer Stiftsbesichtigung. Die Briefmarken erwiesen sich als weniger zugkräftig als der Bildhauer Johann Worath (1975 mit 13.000) und die „bäuerliche Kultur“ (1976 mit 15.600 Besuchern).

Bibliothek

Die Katalogisierung der großen Bibliothek wurde weitergeführt; durch Ferialpraktikanten wurde die Katalogisierung des Zeitschriftenbestandes in Angriff genommen und steht kurz vor dem Abschluß. Schon im Jahr 1976 war der Bibliotheksvorraum durch den Einbau einer Verschiebregalanlage versehen worden; dadurch konnte die Bücherkapazität eine wesentliche Bereicherung erfahren. Zusammen mit den Wandregalen bietet dieser Raum nun eine Belaglänge von 922 Metern; davon wird eine Hälfte für die Zeitschriftensammlung, die andere Hälfte als allgemeines Bücherdepot verwendet.

Im Jahr 1977 kann vom Zuwachs von 168 Büchern und 74 Periodica berichtet werden. Die wissenschaftliche Korrespondenz hinsichtlich der Codices ergab 9 Nummern, in anderen Sparten 24.

Kunst — Gemäldegalerie

Die Gemäldegalerie wurde durch die Anlage eines Depotraumes ergänzt. Die Materialsammlung für die Erstellung eines wissenschaftlich befriedigenden Katalogs des ganzen Gemäldebestandes wurde weiter verfolgt.

Publikationen

In der Reihe der „Schlägler Schriften“ sind bisher erschienen:

Band 1: Eleonore UHL, Dominik Anton Lebschy, Abt von Schlägl und Landeshauptmann von Oberösterreich. Linz 1971 (vergriffen).

Band 2: Franz SCHMID, Das Stift Schlägl unter Abt Adolf Fähtz 1816 bis 1837. Isfried H. PICHLER, Schlägl in alten Ansichten. Otfried KASTNER, Schmiedeeisen im Stift Schlägl. Linz: OÖ. Landesverlag in Kommission 1974. 146 S. ill. Ln.

Band 3: Johann WORATH, Bildhauer zwischen Renaissance und Barock. Katalog der Ausstellung des Stiftes Schlägl 1975. Linz 1975. 124 S. 54 Abb. 1 Stammtafel. Beiträge von E. Hager, N. Rasmø, M. Schimböck, N. Wibiral, B. Ulm und I. H. Pichler.

Band 4: Maximilian SCHIMBÖCK, Siard Worath, Abt von Schlägl (1661–1701–1721). Ein Beitrag zur Geschichte des Stiftes Schlägl in Oberösterreich. Linz 1977. XX+236 S. 20 Abb. 1 Stammtafel.

Weitere Publikationen:

- Schlägler Kultursommer 1977 (Programmheft der Orgelkonzerte, Serenaden und Kirchenmusik. 16 S., unpaginiert).
- Festschrift Vereinshaus Aigen. Mit Beiträgen von I. H. Pichler und A. Czapek. Linz 1977. 40 S. ill.
- I. H. Pichler, Martin GREYSING, ein großer Vorarlberger im fernen Schlägl. In: Vorarlberger Volkskalender, Dornbirn 1977, S. 41–48 mit 2 Abb.

M u s i k

a) Kirchenmusikalische Aufführungen: 11. April Orgelsolomesse KV 256 von W. A. Mozart; Schlägler Kantorei, Linzer Kammerorchester, Leitg. Max Wiplinger. 19. Mai Missa brevis in C-Dur von J. E. Eberlin, Kirchengöre von Schlägler Pfarreien, Leitg. Rupert G. Frieberger. 30. Mai Missa brevis in D-Dur von W. A. Mozart, Schlägler Kantorei, Leitg. Max Wiplinger. 12. Juni Krönungsmesse von W. A. Mozart, Schlägler Kantorei, Leitg. Max Wiplinger. 15. August Nicolai-Messe von Joseph Haydn, Kantorei Maria Schmolln, Leitg. Bruno Jirasek. 28. August Augustinus-Messe von F. X. Müller, Linzer Domchor, Leitg. Joseph Kronsteiner. 8. Dezember Missa in C-Dur von Ludwig van Beethoven, Schlägler Kantorei, Linzer Kammerorchester, Leitg. Max Wiplinger. 26. Dezember Orgelsolomesse von W. A. Mozart, Schlägler Kantorei, Linzer Kammerorchester, Leitg. Max Wiplinger. Die Orgel wurde stets von unseren Stiftsorganisten Ingemar Melchersson oder Rupert G. Frieberger gespielt.

b) Die Orgelkonzerte: 26. Juni Michael Gormley, Canada. 10. Juli Dorthy de Rooij, Holland. 14. August Jozef Serafin, Polen. 11. September Ingemar Melchersson. 25. September Rupert G. Frieberger.

c) Serenaden in der Stiftsbibliothek: 3. Juli Duo-Abend, Lynn Blakeslee, Violine, Nikolaus Wiplinger, Klavier. 17. Juli Trio mit Maria Dives, Flöte, Eva Maria Landkammer, Violoncello, Karl Friedrich Wagner, Cembalo; bei diesem Konzert wurden die barocken Elfenbeinblockflöten von Johann Benedikt Gahn (1674–1711) wieder einmal gespielt. 31. Juli Rezitationsabend „Ludwig van Beethoven“ in Briefen und Lebensdokumenten; Helmut Wlasak und Sonja Höfer vom Tiroler Landestheater, mitwirkend das Rois-Quartett, Linz. 4. September Klavierabend Nikolaus Wiplinger. 18. September (im Vereinshaus Aigen) Trio-Abend Hans Hofer, Klarinette, Karl Picker, Violoncello, Martha Picker, Klavier. 19. Oktober Konzert des Bruckner-Orchesters im Vereinshaus Aigen; Werke von W. A. Mozart, J. Haydn, F. Schubert; Ludwig Hultsch, Trompete, Leitung Dr. Roman Zeilinger.

Dr. Isfried H. P i c h l e r
O. Praem. Stift Schlägl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [123b](#)

Autor(en)/Author(s): Pichler Isfried H.

Artikel/Article: [Stift Schlägl. 147-148](#)